

Allgemeine Geschäftsbedingung von Finanzberatungen Rubino

1. Anwendungsbereich / Präambel

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Zusammenarbeit zwischen Finanzberatungen Rubino (nachfolgend Finanzberatungen Rubino oder Auftragnehmer genannt) und ihren Kunden (nachfolgend Auftraggeber genannt).

Soweit zwischen den Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist, gelten diese AGB als integrierter Bestandteil bei jeder Erteilung eines Auftrages durch den Auftraggeber.

Finanzberatungen Rubino behält sich das Recht vor, die AGB zu ändern. Massgebend ist jeweils die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung geltende Version der AGB. Die Änderungen treten unmittelbar bei der Veröffentlichung auf der Webseite von Finanzberatungen Rubino in Kraft.

Diese AGB gelten für alle erteilte Aufträge, sofern keine widersprechenden einzelvertraglichen Regelungen getroffen wurden. AGB des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt.

2. Vertragsabschluss (online)

Der Vertrag kommt mit dem Anklicken auf die Taste «Kaufen Sie jetzt» zustande, sofern der Auftragnehmer nicht innert 7 Tagen den Abschluss des Vertrages ablehnt.

Eine Ablehnung kann schriftlich oder via E-Mail erfolgen. Diese benötigt keine Begründung und ist unwiderruflich.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich inklusiv der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer. Allfällige Porto- oder Versandkosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Auftraggebers. Bei Auslandslieferungen können zusätzliche Kosten, Gebühren, Abgaben oder Ähnliches anfallen. Diese gehen ebenfalls vollumfänglich zu Lasten des Käufers.

Fahrkosten sind bis zu einem Radius von KM 30.00 inbegriffen. Der Sitz des Auftragnehmers ist Berechnungsgrundlage für den Radius.

Die ausgestellten Rechnungen sind, wenn nichts anderes vereinbart wurde, innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist ein Verzugszins von 5% sowie eine Mahngebühr von CHF 25.00 geschuldet.

Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, Zwischenabrechnungen bzw. Vorschussrechnungen zu erstellen.

Bis zur vollständigen Zahlung aller den Auftrag betreffender Rechnungen, behält sich der Auftragnehmer das Eigentum an allen überlassenen Unterlagen und Gegenständen vor.

4. Unsere Leistungen

Unsere Leistungen können in Form von Beratungen, Werke oder Workshops erbracht werden.

Für die Aufträge mit beratendem Charakter sowie für Workshops gilt subsidiär das Auftragsrecht gem. Art. 394 ff. OR.

Für Aufträge, die mit der Erbringung eines Werkes zusammenhängen, gilt subsidiär das Werkvertragsrecht nach Art. 363 ff. OR.

5. Codes

Die erhaltenen Codes sind persönlich und unübertragbar. Der Kunde ist verpflichtet, den Code geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Der Kunde trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Preisgabe des Codes entstehen.

Bei Widerhandlungen hat der Auftragnehmer das Recht, den Code jederzeit entschädigungslos zu deaktivieren.

6. Kommunikation

Der Auftragnehmer ist berechtigt, den Auftraggeber mit sämtlichen Kontaktmöglichkeiten, die im Mitgliederbereich angegeben worden sind, zu kontaktieren.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Kommunikation, die via E-Mail erfolgt, nicht in SPAM-Ordner landet.

7. Haftungsausschluss

Die Angaben auf der Webseite sind rein informativ. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden.

Die Vertragsabschlüsse basieren auf dem freien Willen des Auftraggebers. Der Auftragnehmer übernimmt keine Verantwortung und Haftung für die Entscheidungen des Kunden, Verträge abzuschliessen, abzulehnen oder abzuändern.

Die Beratungen und die erteilten Informationen seitens des Auftragnehmers basieren auf den erhaltenen Informationen und Daten des Auftraggebers. Jegliche Haftung für falsche, unvollständige oder missverständliche Beratung ist ausgeschlossen.

8. Nutzungsrechte

Rechte an Leistungen des Auftragnehmers, insbesondere urheberrechtliche Nutzungsrechte, gehen erst mit vollständiger Bezahlung aller den Auftrag betreffenden Rechnungen auf den Auftraggeber über.

9. Widerrufsrecht

Der Widerruf des Auftrages ist nach Art. 404 OR jederzeit möglich. Der Auftragnehmer behält sich Schadenersatzansprüche bei einem Widerruf zu Unzeit ausdrücklich vor.

10. Stornierungen

Storniert (kündigt) der Auftraggeber einen Auftrag vor Auftragsbeginn, dann hat der Auftragnehmer Anspruch auf eine Entschädigung der bereits getätigten Aufwände.

Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, allfällige Schadenersatzansprüche geltend zu machen.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehung zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber ist materielles Schweizer Recht unter Ausschluss von kollisionsrechtlichen Normen anwendbar.

Gerichtsstand ist Sitz des Auftragnehmers. Vorbehalten werden abweichende zwingende Gerichtsstände des Bundesrechts.

13. Hinweis

Diese AGB dürfen ausschliesslich von Finanzberatungen Rubino genutzt und ohne jegliche Veränderung auf der eigenen Webseite publiziert werden.